

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 8: Legasthenie - Dyskalkulie - Schultherapie

Vereinsnachrichten: BLV-Vorstand : BLV-Vorstandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BLV- Vorstandsnachrichten

Projekt Schulbegleitung (Schub)

Dieses Projekt steht gegenwärtig im Mittelpunkt der Verhandlungen des Vorstandes.

Die Arbeitsgruppe und der Vorstand sind der Ansicht, dass möglichst viele Erkenntnisse in die Projektarbeit einfließen sollen. Nachdem die Umfrage vom letzten Herbst ausgewertet ist, werden jetzt alle Lehrerinnen und Lehrer eingeladen zur schriftlichen Stellungnahme über die Zusammenarbeit in den Schulhäusern. Auch Organisationen in- und ausserhalb der Schule werden ersucht ihre Vorstellungen und Wünsche mitzuteilen. –

Der Konzeptentwurf wird im Juni-Schulblatt für Sie abgedruckt.

Der Konzeptentwurf soll an der nächsten Präsidentenkonferenz (voraussichtlich Ende August) vorgestellt werden. Die Herbstkonferenzen werden dann zum Projekt z. Hd. der Delegiertenversammlung in Arosa (29. Sept.) Stellung nehmen.

Aussprache mit den Schulinspektoren/innen

Diese diente dazu, den Schulinspektoren/innen Gelegenheit zu geben, ihre Ansichten und Vorstellungen zum Projekt Schulbegleitung (Schub) bekanntzugeben. Die Aussprache war offen und informativ. Grundsätzlich begrüssen die Inspektoren/innen die Bemühungen der Lehrerschaft, die Schule und den Lehrkörper den Erfordernissen der heutigen Zeit anzupassen. Als Aufsicht- und Beratungsinstanz sind sie für alle Schulprobleme zuständig, bezüglich Einzelberatung sind jedoch natürliche Grenzen gesetzt. Der Vorstand misst der Zusammenarbeit mit den Inspektoren und dem Erziehungsdepartement grosse Bedeutung bei, möchte jedoch die Eigenständigkeit des BLV nicht preisgeben. Er begrüsst, dass in der Person von Christian Sulser das Erziehungsdepartement in der Arbeitsgruppe vertreten ist.

Das Projekt Schulbegleitung ist eine Chance, um LQS (lohnwirksames Qualifikationssystem) abzuwenden. Dass LQS die Qualität der Schule gefährdet, waren sich alle Anwesenden einig.

Schule und Elternhaus GR (S&E)

Das Treffen des Vorstandes mit dem Kantonalvorstand des Vereins Schule und Elternhaus (S&E) diente der Kontaktnahme und bot die Möglichkeit einer Aussprache über eine engere Zusammenarbeit zwischen BLV und S&E. – Die zwei Vorstände sind gewillt, ein Konzept für die Zusammenarbeit zu

formulieren. An Tagungen von S&E mit den Schulbehörden sollten die Lehrer integriert werden. Gemeinsame Anliegen sollten vermehrt im Bündner Schulblatt publiziert werden. Bei der Lehrerschaft müssten evtl. gewisse Vorurteile und Ängste abgebaut werden. – Am 1. April fand in Chur die DV von Schule und Elternhaus Schweiz statt.

Schulblatt-Beilagen

Die Schulblatt-Beilage vom Dezember: «Ist der Mensch ein Raubtier?» hat in gewissen Kreisen Staub aufgewirbelt. Um ähnlichen Missverständnissen zuvorzukommen, soll die Druckerei in Zukunft bei jeder Beilage den Präsidenten vororientieren.

Anpassung der Gehälter

Bekanntlich ist die Einreihung der Volksschullehrer in die Skala des kantonalen Personals verworfen worden. Eine Anpassung der Gehälter der Volksschullehrer im Rahmen der Lehrerbesoldungsverordnung drängt sich auf. Eine Arbeitsgruppe des Vorstandes führt zusammen mit unserem Lohnstatistiker Verhandlungen mit dem Finanzdepartement. Folgende Revisionspunkte stehen gegenwärtig im Mittelpunkt der Verhandlungen:

- **Anhebung der Gehälter der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen sowie des Lohnniveaus der Real- und Kleinklassenlehrer.**
- **Anpassung der Ansätze für Fachlehrkräfte und Schultherapeuten/innen.**

Ein Handlungsbedarf ist allseits anerkannt.

